

39. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2026 –

Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.



Thema: Lebensmittel und Recht zwischen Kooperation und Konfrontation

Programm

Vorabendprogramm am Mittwoch

Impulsvortrag

N.N.

Teil 1: Programm am Donnerstag

Eröffnung und Begrüßung

RA Torsten Kutschke | Verlagsleiter ZLR, dfv Mediengruppe, Frankfurt

RA Prof. Andreas Meisterernst | Vorstand WGfL, München

Prof. Dr. Olaf Sosnitzer | Julius-Maximilians-Universität Würzburg

1. Themenblock: Neueste Entwicklungen im Unionsrecht

Lücken im EU-Lebensmittelrecht? Das Sondergutachten des EU-Rechnungshofs

RA Prof. Dr. Mark Delewski | KLEINER Rechtsanwälte, Stuttgart

Nikotin-Pouches als Lebensmittel?

RAin Dr. Ina Gerstberger | GERSTBERGER Produkte & Recht, München

Titandioxid & Co. – Anreicherung und Zulassung von Stoffen

RA Prof. Andreas Meisterernst | Meisterernst Rechtsanwälte, München

Vegetarisch, vegan und der Imitatvorwurf –

Behindert das Unionsrecht die Fortentwicklung erwünschter Produkte?

RA Prof. Dr. Clemens Comans | cibus Rechtsanwälte, Gummersbach

2. Themenblock: Lebensmittel-Kontrolle und Überwachung

Werbung im Wandel – Social Media trifft Regulierung

RAin Stefanie Lefeldt | Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft (ZAW), Berlin

MOSH-MOAH-Risikomanagement und die Änderung der KontaminantenVO 2023/915

Lydia Richter | Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

Das „Kooperationsverhältnis“ zwischen Unternehmen und Behörden –

Einbahnstraße oder Verschiebung der Maßstäbe?

Prof. Dr. Florian Becker | Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Das Ende der deutschen Ermessenslehre im Unions-Lebensmittelrecht

Dr. Rudi Lang | Universität Bayreuth

39. Deutscher Lebensmittelrechtstag Wiesbaden – 2026 –

Wissenschaftliche Gesellschaft für Lebensmittelrecht e.V.



Teil 2: Programm am Freitag

Der Hygienepanger nach § 40 Abs. 1a LFGB: von der Kontrolle zur Stigmatisierung –
die Funktion der Rechtsprechung als rechtsstaatliches Korrektiv?

RA Dr. Markus Kraus | GvW Graf von Westphalen, München

3. Themenblock: Vertrieb und Kennzeichnung

Herausforderungen der Allergenkennzeichnung
– aus der Sicht der Analytik und Überwachung

Hans-Ulrich Waiblinger | CVUA Freiburg

– aus der Sicht der Produktgestaltung

Jürgen Schlösser | Schlösser Consult, Bielefeld

UWG-Änderung und Umweltwerbung: Was ist noch erlaubt?

Prof. Dr. Jochen Glöckner | Universität Konstanz

Die Zukunft der Botanicals – Luxemburg locuta, causa finita?

RAin Dr. Barbara Klaus | Rödl & Partner, Nürnberg

Bilanz

Prof. Dr. Olaf Sosnitza | Julius-Maximilians-Universität Würzburg